

# RS Vwgh 1990/4/23 90/19/0002

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.04.1990

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

VStG §44a lit a;

VStG §44a Z1 impl;

VStG §9 Abs1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1990/03/12 90/19/0051 1

## **Stammrechtssatz**

§ 44a lit a VStG bestimmt, daß der Spruch des Straferkenntnisses, wenn er nicht auf Einstellung lautet, die als erwiesen angenommene Tat zu enthalten hat. In der Tatumschreibung muß zum Ausdruck kommen, ob ein bestimmter Beschuldigter die Tat in eigener Verantwortung oder als der für die Einhaltung der Verwaltungsvorschriften durch juristische Personen oder Personengemeinschaften ohne Rechtspersönlichkeit strafrechtlich Verantwortliche begangen hat (Hinweis E VS 16.1.1987, 86/18/0073, VwSlg 12375/A).

## **Schlagworte**

Verantwortlichkeit (VStG §9)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1990190002.X01

## **Im RIS seit**

13.02.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

01.10.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>